

FLÄCHENTEMPERIERUNG

KNECHT-HEIZ-KÜHL-SYSTEM FÜR WAND UND DECKE - INTEGRIERT IN VORGEFERTIGTE BETONFERTIGTEILE

Nach den individuellen Vorgaben plant ein Fachhandwerker die komplette Flächentemperierung, vom Energieerzeuger bis zur Dimensionierung des Rohrsystems.

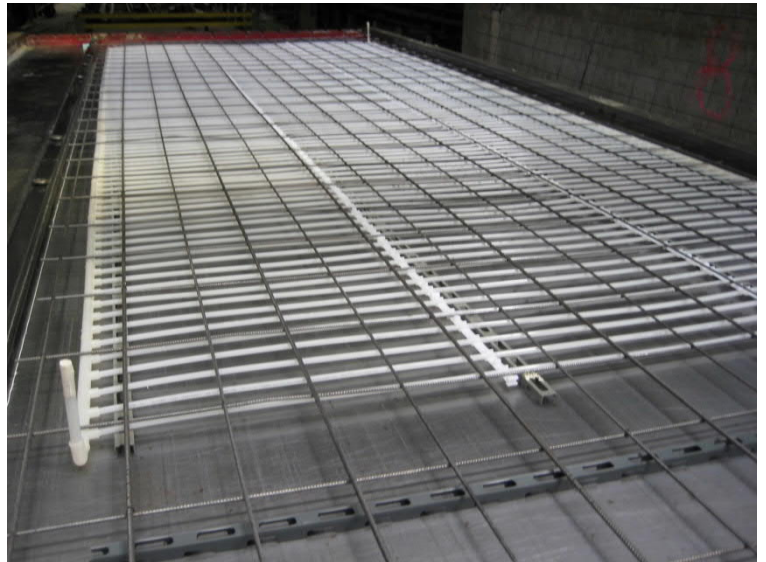
In den Wohnbereichen ist zu entscheiden, ob das Heiz- und Kühl-System in Fußboden, Decke oder Wand untergebracht werden soll. Je nach geplanter Nutzung bieten sich verschiedene Varianten an.

Die Kunststoffröhren für die Flächenheizung werden exakt platziert und in die Betonteile eingebracht. Somit ist das Rohrsystem unsichtbar in die Raumflächen integriert.

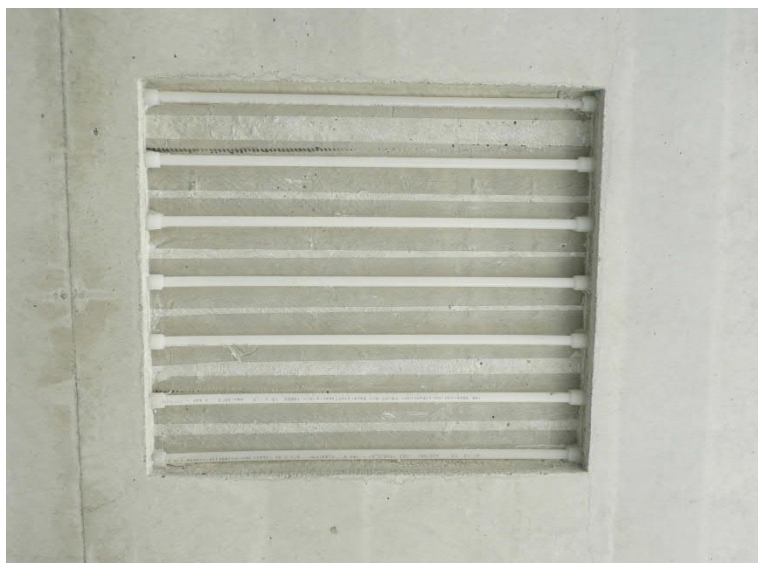
Auf der Baustelle wird die Konstruktion dann passgenau zusammengesetzt, von den Systemanbietern angeschlossen und in Betrieb genommen.

Für eine Flächentemperierung kommen verschiedene Energieerzeuger in Betracht. Diese versorgen die Anlage mit warmen und gekühlten Wasser. Durch die Nutzung von regenerativen Energiequellen lässt sich der Primärenergieverbrauch deutlich senken.

Hier zeigt sich ein weiterer Vorzug des Bauens mit Fertigteilen: Beton kann die Temperatur sehr lange speichern und sorgt für eine angenehme Wärmestrahlung oder Kühlung.



Einlegen des Rohrsystems vor der Produktion des Fertigteillements.



Integriertes Rohrsystem im Fertigteillement